



Methodenseminar

Wald in der Landschaftsanalyse

Donnerstag, 7. Oktober 2010 in Rapperswil

Veranstalter



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Arbeitsgruppe
Waldplanung
und - management



Partner

Pärkenetz Schweiz; geosuisse

Angaben zum Thema

Es gibt unterschiedlichste methodische Ansätze zur Analyse des Waldes als Teil der Landschaft. Im Seminar werden ausgewählte neue Instrumente und Modelle präsentiert und hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten verglichen. Im Zentrum stehen methodische Fragen und nicht die Planungsverfahren.

Schlüsselfragen

Die vorgestellten Instrumente und Modelle werden anhand folgender Fragen genauer untersucht:

- Mit welchen Zielen und anhand welcher Kriterien und Erhebungsgrößen wird der Wald untersucht?
- Welche Aspekte des Waldes werden mittels welcher Erhebungsmethoden erfasst, wie und durch wen geschieht die Bewertung dieser Aspekte?
- Welche Ergebnisse liefern die Analyseinstrumente, wie werden diese Ergebnisse dargestellt und an wen richten sie sich primär? Welche Aussagekraft haben die Ergebnisse?
- Worin unterscheiden sich die vorgestellten Instrumente und welche methodischen Weiterentwicklungen sind absehbar?

Zielpublikum

Planungsfachleute aus den Bereichen Waldplanung, Regionalentwicklung, Raum- und Landschaftsplanung.

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- haben einen Überblick über ausgewählte Methoden der Landschaftsanalyse, welche sich eingehend mit dem Wald befassen,
- kennen benötigte Grundlagen, Vor- und Nachteile sowie Ergebnisdarstellung der präsentierten Instrumente,
- sind in der Lage, für den eigenen Anwendungsbedarf die geeignete Methode auszuwählen.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Anlass von Fortbildung Wald und Landschaft in Zusammenarbeit mit der HSR Hochschule für Technik Rapperswil und der WSL.

Programm vom Donnerstag, 7. Oktober 2010

Einstieg, Ausgangslage und allgemeine Grundlagen

- Einleitung und Begrüssung (M. Mönnecke)
- Wald, Landschaftsqualitäten und die sozialen Wirkungen des Waldes im Landschaftskontext (M. Bichsel)
- Diskussion zur Ausgangslage (Animation: M. Mönnecke)

Instrumente und Modelle (I und II)

- Sozialwissenschaftliche Methoden der Wald- und Landschaftsbeobachtung (J. Frick)
- Methodendiskussion I (Animation: M. Mönnecke)
- L'analyse paysagère de la forêt : l'exemple des Gorges de l'Orbe du canton de Vaud (B. Graf)
- Methodendiskussion II (Animation: M. Mönnecke)

Mittagessen

Instrumente und Modelle (III)

- EcoForest: Automatisches Design von Waldmustern mit Optimierungsmethoden (J. Breschan)
- Methodendiskussion III (Animation: M. Mönnecke)

Ausblick und Synthese

- Kriterien, Indikatoren und Instrumente zur Steuerung der nachhaltigen Waldentwicklung (C. Gollut)
- Vier Kurzstatements aus dem Publikum (VertreterInnen der Partnerorganisationen)
- Schlussdiskussion, Fazit und Evaluation

Die vorgestellten Instrumente und Modelle werden anhand der oben formulierten Fragen näher untersucht und auf ihre Anwendungsmöglichkeiten hin überprüft.

Angaben zur Methodik

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Forschung und Praxis werden in Referaten dargelegt und im Plenum diskutiert. Die Diskussionen dienen der Ausleuchtung methodischer Details.

Zeit

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Methodik

Fachreferate, Plenardiskussionen, Methodendiskussionen

Referierende

Markus Bichsel	Dipl. Forstingenieur ETH, Dozent HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Jochen Breschan	Institut für Terrestrische Ökosysteme, ETHZ
Jacqueline Frick	Dr., Eidg. Forschungsanstalt WSL, Gruppe Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung
Clotilde Gollut	Forstliche Planung und GIS, SHL Zollikofen
Bernard Graf	Forstingenieur, Ingenieurbüro Ilex, Yverdon les bains

Tagesleitung und Moderation

Margit Mönnecke	Prof. Dr., Leiterin Institut für Landschaft und Freiraum Hochschule für Technik Rapperswil HSR, Rapperswil
-----------------	--

Sprache

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten (D und F).

Unterlagen

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate, sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema abgegeben. Teil der Dokumentation wird eine Übersicht aktueller Methoden und Instrumente sein.

Angaben zum Ort und zur Organisation

Datum und Ort

Donnerstag, 7. Oktober 2010
Hochschule für Technik, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil SG, Tel. 055 222 41 11, www.hsr.ch

Teilnahmegebühr

CHF 350.- pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen), resp. CHF 430.- pro Person (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Anmeldung

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 20.09.2010. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

Abmeldung

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

Auskunft

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Pan Bern AG, PF 7511, 3001 Bern;
Tel.: 031 - 381 89 45, Fax: 031 - 381 30 09; e-Mail: pan@panbern.ch.

Trägerschaft und Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft

Fortbildung Wald und Landschaft ist ein Netzwerk im Bereich Weiterbildung, welches vom Fachverein Wald des sia, von der Chambre romande des ingénieurs forestiers indépendants CRIFOR, dem Schweizerischen Forstverein SFV und der Accademici e ingegneri forestali del Canton Ticino AIFT getragen wird. Seit 2006 ist die Organisation Eduqua zertifiziert. Das Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft ist die Förderung des Wissenstransfers im Bereich der Kernkompetenzen Wald.



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Unterstützt durch:
Bundesamt für Umwelt BAFU